

www.unbezahlbar.land

UNSERE COPACABANA

UNBEZAHLBAR



UNSERE COPACABANA – UNBEZAHLBAR.

Überfüllte Strände, Handtücher und Decken, die kaum noch den Sand erahnen lassen, und Menschenmassen, die sich dicht gedrängt ins Wasser schieben. Damit haben wir zum Glück nichts am (Sonnen-)Hut. Zugegeben, an einem heißen Tag in den Sommerferien kann es schon mal etwas voller an den Stränden unserer Seen werden. Doch einige davon sind zum Glück echt groß. Die lassen sich nicht so schnell überrennen. So sind wir stolz, dass mit dem Bärwalder See der größte See Sachsens und mit dem Berzdorfer See der östlichste See Deutschlands zum Unbezahlbarland gehören. Auch der Olbersdorfer See und der Stausee Quitzdorf sowie zahlreiche Kiesgruben lassen die Herzen von Wassersportlern und Anglern höherschlagen. Segeln, Surfen, Stand-Up-Paddeln, Radfahren, Joggen, Walken, Inlinern, Beachvolleyball spielen – unsere Seen sind geniale Fitmacher. Manch einer will aber einfach nur baden gehen oder in die Sonne blinzeln. Wie langweilig? Wie entspannend! Auch dafür gibt es genug ruhige Uferflecken. Noch ein Geheimtipp: Sonnenauf- und -untergänge lassen sich hier besonders traumhaft erleben. Bei den Mücken hat sich das an manchen Abenden schon rumgesprochen.



Bärwalder See



Berzdorfer See



Quitzdorf am See



Olbersdorfer See

Foto: Marcel Schröder

ZU HAUSE SEIN IM UNBEZAHLBARLAND

Im Herzen Europas, mitten in der einzigartigen Oberlausitz, im Dreiländereck zu Polen und Tschechien liegt unser Landkreis Görlitz. Und weil es hier nicht nur unbezahlbar schön ist, sondern weil es auch viele unbezahlbare Vorteile gegenüber dem Leben und Arbeiten in der Großstadt gibt, nennen wir uns auch das Unbezahlbarland. Das mag vielleicht etwas unverfroren klingen. Doch wir sind echt stolz auf unsere Heimat und auf die Menschen, die hier leben.

Wer uns näher kennenlernen möchte wird unterschiedliche mentale und sprachliche Prägungen des Unbezahlbarländlers vorfinden. Während die Randbrandenburger im Norden schon fast berlinern, pflegen die Menschen im Süden ihre Oberlausitzer Mundart. Uns alle eint das „nu“, was bei Fremden meist neue Fragen aufwirft. Sorbische Traditionen im Norden, schlesische Einflüsse in der Mitte sowie Oberlausitzer Sitten und Bräuche im gesamten Landkreisgebiet haben die Menschen geprägt.

Fremden gegenüber mögen wir anfänglich etwas distanziert erscheinen. Doch jeder, der uns offen und ehrlich begegnet, wird auch unsere Herzen erobern können. Wir sagen, was wir denken und anstatt endlos zu labern, packen wir es gern an. So gibt es viele mutige und visionäre Macherinnen und Macher, die sich für die Zukunft unserer Heimat engagieren. Vor Herausforderungen schrecken wir nicht zurück. Der starke Zusammenhalt in der Gemeinde, im Verein, im Betrieb und in der Familie gibt uns die Zuversicht, alles schaffen zu können.

Und weil oft Bilder mehr sagen als viele Worte, setzt dieser Kalender das Unbezahlbarland und seine Bewohnerinnen und Bewohner in Szene. Vielleicht fühlen sich dringend benötigte Facharbeiter, Lehrer, Ärzte oder Ingenieure inspiriert, uns zu besuchen? Wir heißen alle willkommen, die in das Unbezahlbarland kommen wollen. Egal, ob sie schon einmal hier gelebt haben oder ihre Liebe zu diesem schönen Stück Deutschland ganz jung ist.

Hinweise zur Nutzung dieses Kalenders:

Grundlegend haben wir für jeden Monat des Jahres auch ein Kalenderblatt vorgesehen. Praktischerweise verwenden Sie das Kalenderblatt, das auch dem aktuellen Monat entspricht. Sie können natürlich besonders schöne Motive auch mehrere Monate hängen lassen und dann einige Monate überspringen. Wir gehen davon aus, dass Sie sich nach einem Jahr noch nicht von diesem Kalender trennen und die Bilder gern mehrfach betrachten möchten. Deshalb haben wir uns für ein zeitloses Kalendarium entschieden. Damit steht einer langjährigen innigen Partnerschaft zwischen Ihnen und diesem Kalender nichts im Wege. Sie können in den Jahren 2024 und 2028 sehr gern kreativ werden und den Februar dem jeweiligen Schaltjahr anpassen. Wir haben da Platz für Ihre persönlichen Notizen gelassen. (z.B. „29“) Vielleicht wollen Sie während der Nutzung des Kalenders dann doch einmal mehr über das Unbezahlbarland wissen? Dann nutzen Sie einfach die verlinkten QR-Codes für umfangreichere Informationen.

Das Unbezahlbarland ist ein Projekt des Landkreises Görlitz zur Fachkräftesicherung und Fachkräftegewinnung. Umgesetzt wird es durch die Entwicklungsgesellschaft Niederschlesische Oberlausitz mbH (ENO). Es wird durch die Fachkräfteallianz des Landkreises Görlitz abgestimmt und mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT
NIEDERSCHLESISCHE OBERLAUSITZ MBH

Elisabethstraße 40, 02826 Görlitz
+49 (0) 3581 329010

info@unbezahlbar.land
www.unbezahlbar.land



DER SONNE SO NAH – UNBEZAHLBAR.

Die Seele unseres Landkreises Görlitz sind circa 249.000 Einwohner, die in 39 Gemeinden und 14 Städten leben. Diese Zahlen klingen sehr nüchtern, sagen sie doch noch gar nichts darüber aus, wie unfassbar schön es im Unbezahlbarland ist. Oft kommt man aus dem Staunen nicht heraus. Zum Beispiel beim Sonnenaufgang im Kromlauer Park. Wenn sich die Rakotzbrücke im spiegelglatten Wasser zum Kreis schließt, kann einem schon warm ums Herz werden. Morgenmuffeln sei zur Beruhigung gesagt, dass auch die Sonnenuntergänge im Unbezahlbarland ihren ganz besonderen Reiz haben. Während die Sonne von Ost nach West über das Unbezahlbarland wandert, lässt sich dieser wunderbare Landstrich in seiner vollen Schönheit erleben. Wanderwürdige Berge mit herrlicher Aussicht, malerische Täler mit plätschernden Flüssen, historische Städte mit Zeitreisecharakter, lauschige Wälder mit Pilzgarantie, traumhafte Dörfer mit einzigartiger Holzbauarchitektur, märchenhafte Schlösser, wassersporttaugliche Seen und idyllische Parks – die Liste der sehenswerten Orte ist lang. Besucher sind oft damit überfordert, innerhalb weniger Tage alles zu erfassen. Deshalb empfehlen wir, länger oder für immer hierzubleiben.



Kromlauer Park

Foto: Tibor Horvath, Photoshop Artist: Holger G. Schulze, Matthias Froh



www.unbezahlbar.land



DER SONNE SO NAH – UNBEZAHLBAR.

JANUAR

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

UNSERE DREI-ECK-BEZIEHUNG – UNBEZAHLBAR.

Drei Kulturen im Herzen Europas. Wir leben, arbeiten und feiern gemeinsam mit unseren polnischen und tschechischen Nachbarn. Ob Kultur oder Sport – auch in der Freizeit sind wir freundschaftlich verbunden, so wie die Segler am Berzdorfer See. In der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa wird tri-national daran gearbeitet, besser zusammen zu funktionieren. Beim Sport, in der Kultur, der Verwaltung und vor allem beim Tourismus sind ständig Fortschritte in der vielfältigen Einheit der drei Eck-Nationen zu beobachten. So gibt es zum Beispiel für Bahnreisende in der Neiere region vergünstigte grenzübergreifende Fahrkarten, Informations- und Auskunftsmaterial in drei Sprachen und die einmalige Freude, drei verschiedene Ausprägungen der Gastfreundschaft auf einer Reise – oder an sogar nur einem Tag! – erleben zu können. Und wenn man mal nicht weiß, auf welcher Seite der Neiße der Zug durch das dichte Grün des Unbezahlbarlandes gerade fährt: „Vítaný!“ (tschechisch) und „Witam!“ (polnisch) heißt: „Willkommen!“.

Foto: Marcel Schröder



www.unbezahlbar.land



UNSERE DREI-ECK-BEZIEHUNG – UNBEZAHLBAR.

FEBRUAR

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28

UNSER HOLLYWOOD – UNBEZAHLBAR.

Dort leben, wo andere Filme machen! Die größte Stadt im Landkreis Görlitz hat sich über die Jahre zu einem Mekka der (Hollywood-)Filmproduktion entwickelt. Kein Wunder, dass in- und ausländische Regisseure, Location Scouts und Set Designer Görlitz lieben: Hier finden sie alle Baustile seit dem Mittelalter auf wenigen Quadratkilometern vereint. In der Neißestadt ist es möglich, über historisches Kopfsteinpflaster zu wandeln, innerhalb weniger Gehminuten Mittelalter-, Barock-, Renaissance- und Jugendstilbauten zu bewundern und dabei im Glanz vergangener Tage zu schwelgen. Dies ist jedoch kein Privileg großer Filmstars. Nicht nur die Filmproduzenten sind Görlitz-Fans. Auch die Einwohner des Unbezahlbarlandes lieben ihre „Perle der Oberlausitz“ aus den gleichen Gründen wie die Macher aus der Traumfabrik – italienisches Flair, historisches Ambiente und Familienfotomotive, von denen Hollywood nur träumen kann. Und mit der neuen Filmakademie der Stadt soll Fokus auf die Weiterbildung von Fachleuten für die Themengebiete „Produktion“, „Bild, Licht und Ton“ sowie „Ausstattung“ gelegt werden, damit die Zukunft Görliwoods weiterhin glänzend strahlt – mit Fachpersonal „von hier“. Nicht nur für Filmfans: unbezahlbar.



Görliwood



Filmbüro Görlitz

Foto: Marcel Schröder



www.unbezahlbar.land

UNSER HOLLYWOOD – UNBEZAHLBAR.

MÄRZ

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

UNSERE ZEITREISENDEN – UNBEZAHLBAR.

Im Unbezahlarland wird Kinder- und Enkeltauglichkeit großgeschrieben. Die jüngsten Bewohner des Landkreises können jederzeit zu Entdeckern, Forschern und Abenteurern werden. Die besondere Geschichte unserer Heimat spiegelt sich in zahlreichen gelebten Traditionen wider. Jeder neugierige Schritt durch unsere Altstädte und Dorfkerne wird auch stets zu einer kleinen Zeitreise. So hat der Oberlausitzer Sechsstädtebund fast 500 Jahre lang die Entwicklung der Städte Bautzen, Görlitz, Kamenz, Lubań, Löbau und Zittau geprägt. Eindrucksvolle Spuren dieses einzigartigen Beistandspaktes sind heute noch sichtbar. Wer mehr über unsere Geschichte erfahren möchte, kann in einem der vielen Museen des Unbezahlarlandes seinen Horizont erweitern. Kleine und große Neugierige treffen zum Beispiel im Granitabbaumuseum in den Königshainer Bergen auf Arbeitswelten vergangener Jahrhunderte. Diese Präsentation ist Teil des Schlesisch-Oberlausitzer Museumsverbundes, der sich in weiteren vier Häusern dem Leben der Menschen in den Städten und Dörfern der Region widmet. Wissenswertes über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft unserer Heimat lässt sich im gesamten Landkreis entdecken. Vom Findlingspark im Norden über die Erlichthofsiedlung in der Mitte bis zum Zittauer Fastentuch im Süden laden zahlreiche spannende Museen zum Erleben, Lernen und Entdecken ein. Der Weg dorthin führt auf staufreien Straßen durch reizvolle Landschaften. So ist jede Zeitreise auch mit einem großen Freizeit- und Erholungswert verbunden.



Museen & Sammlungen

Foto: Marcel Schröder



www.unbezahlbar.land



UNSERE ZEITREISENDEN – UNBEZAHLBAR.

APRIL

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30

UNSERE PLÄTZE ZUM ABHÄNGEN – UNBEZAHLBAR.

Nicht nur der rote Panda, Wahrzeichen des Tierparks Görlitz, hängt gerne ab. An den vielen Badeseen mit glasklarem Wasser, in den chilligen Beach-Bars, den schönen Plätzen der Altstädte mit ihren gemütlichen Cafés und Kneipen und natürlich in den tollen Spaßschwimmbädern der Region – überall wird ENTSPANNEN großgeschrieben. Im Landkreis Görlitz findet der Ruhesuchende alles, was er für seine Erholung und für etwas Abstand vom Alltagsstress braucht. Natürlich alles auf kurzem Weg direkt um die Ecke. Das Einzige, was Stress verursachen kann, ist die Vielfalt der Möglichkeiten. Also lieber mit Kind und Kegel zu einer Wandertour ins Zittauer Gebirge – und dann bei bester Aussicht entspannen? Oder doch eher mit dem halbwüchsigen Nachwuchs aktiv entspannen beim Wakeboarden auf dem Halbendorfer See? Vielleicht wäre es aber auch besser, mit Freunden am Berzi zu beachen oder mit den Inlinern den Bärwalder See zu umrunden? Paddeln auf der Neiße oder mit dem Rad entlang der Neiße? Es ist echt die Qual der Wahl. Wer sich nicht entscheiden kann sollte erst einmal auf tierische Entdeckungstour gehen. Ob im Naturschutz-Tierpark Görlitz oder in den Tierparks in Weißwasser/O.L. und Zittau – dort lässt es sich gemeinsam mit den Bewohnern hervorragend abhängen und die liebevoll gepflegten Anlagen genießen.



Naturschutz-Tierpark Görlitz



Tierpark Weißwasser/O.L.



Tierpark Zittau

Foto: Naturschutz-Tierpark Görlitz



www.unbezahlbar.land



UNSERE PLÄTZE ZUM ABHÄNGEN – UNBEZAHLBAR.

MAI

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

UNSERE FAMILIENBANDE – UNBEZAHLBAR.

Das Unbezahlbarland bietet Eltern gute Jobs, die jedoch meist mit einer zeitweiligen Abwesenheit von zu Hause verbunden sind. Und auch für den Feierabend gibt es manch kulturelle und sportliche Verlockung außerhalb der Familie. Unbezahlbar, dass Oma und Opa gleich um die Ecke wohnen und für die Kleinen da sind. Im eigenen Garten, auf dem Spielplatz oder in der freien Natur ist Platz zum Entdecken, Spielen und für manches Abenteuer. Die Entwicklung zeigt: Es werden immer mehr, die sich nach einigen Jahren in der „Welt da draußen“ für ihre Heimat, den Landkreis Görlitz, entscheiden. Und das nicht nur ganz bewusst, sondern auch mit der Zukunft im Blick. Denn da die Europastadt GörlitzZgorzelec eine Stadt in zwei Ländern ist, gibt es für die lieben Kleinen große Chancen während des Aufwachsens einfach so dazu. Zweisprachige Kindergärten, bilinguale kindgerechte kulturelle Angebote und Schulen sind bei uns, im Herzen Europas, längst selbstverständlich.



Familienzeit-Kalender



Zeit(ung) für Kinder

Foto: Artjom Belan



www.unbezahlbar.land



UNSERE FAMILIENBANDE – UNBEZAHLBAR.

JUNI

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30

UNSE NUBBERN – UNBEZAHLBAR.

„Oack ne jechn“ sagen unsere Nachbarn immer. Und manchmal rufen sie auch „Kummt oack rei!“, um mit uns „derheeme“ bei einer „Lurke“ ein bisschen zu „loabern“. Wer ihre Sprache nicht gleich versteht sagt am besten erst mal nur „nu“. Da kann man nichts falsch machen. Das Unbezahlbarland ist ein Teil der Oberlausitz. Die Menschen hier haben besonders tiefe Wurzeln geschlagen. Einer Studie der Jacobs University Bremen zufolge ist bundesweit die Heimatverbundenheit der Oberlausitzer am größten. Das liegt nicht nur an der reizvollen Landschaft, der sozialen Verwurzelung und der gemütlichen Mundart. Auch die urigen „Häusl“ sind echt zum Verlieben. So werden die Orte im Süden des Landkreises Görlitz durch zahlreiche Umgebindehäuser geprägt. Der im 15./16. Jahrhundert entstandene Baustil vereint die Vorteile von Blockbau, Massivbau und Fachwerk unter einem Dach. Jedes Haus ist ein Unikat. Liebevoll gepflegt sind die Umgebindehäuser heute ein begehrtes Zuhause auch für junge Menschen.



Urlaubsregion Oberlausitz



Stiftung Umgebindehaus

Foto: Marcel Schröder



www.unbezahlbar.land



UNSE NUBBERN – UNBEZAHLBAR.

JULI

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

UNSERE ALPHATIERE – UNBEZAHLBAR.

Das Unbezahlbarland ist kein Platz für Stubenhocker. Hier können Kinder spielen, toben und die Welt entdecken. Wiesen, Wälder, Seen und Flüsse sind fast direkt vor der Haustür. Die Kids wissen noch, dass Kühe nicht lila sind und dass Pilze im Wald wachsen und nicht im Supermarkt. Neben täglich neuen Abenteuern in der Natur können junge Forscher auch die Welt der Schmetterlinge erleben, geschickte Sportler durch Baumwipfel klettern, mutige Schlittenfahrer schneefrei ins Tal rodeln und unerschrockene Neißekapitäne die Strömung bezwingen. Dem Bewegungs- und Erlebnisdrang unserer Jüngsten sind keine Grenzen gesetzt. Furchtlose Entdecker wagen sich immer wieder in die Geheime Welt von Turisede, um dem Rätsel einer eintausend Jahre alten Hochkultur auf die Spur zu kommen. Ihre Suche führt durch dunkle Tunnel und verschlungene Wege über hölzerne Brücken zu verwunschenen Schlössern. Der Magie dieses Ortes kann sich keiner entziehen. Auch manch Erwachsener kann nur mit Mühe wieder aus Turisede befreit werden.



Turisede



Freizeitknüller der Oberlausitz

Foto: Marcel Schröder



www.unbezahlbar.land



UNSERE ALPHATIERE – UNBEZAHLBAR.

AUGUST

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

UNSERE UMWELTZONE – UNBEZAHLBAR.

Wir haben keine dieselfreien Umweltzonen, in denen sich Stoßstange an Stoßstange reiht und Lieferdienste die Busspur oder den Fahrradweg blockieren. Bei den meisten Bewohnern des Unbezahlbarlandes beginnt die selbst gestaltete Umweltzone im eigenen Garten direkt vor der Tür oder ein paar Schritte ums Eck. So wie bei Anja Nixdorf-Munkwitz, die mit ihrem Blog und der Community „Ein Korb voll Glück“ täglich neue Ideen für frische, regionale und saisonale Gerichte präsentiert. Aber Nachhaltigkeit wird nicht nur im eigenen Garten großgeschrieben, sondern im gesamten Landkreis, der bis 2025 zu einem Landkreis der Nachhaltigkeit werden soll. Durch den Einsatz erneuerbarer Energien, durch den Aufbau eines kommunalen Energieeffizienznetzwerkes, durch nachhaltige Kreislauf- und Landwirtschaft, die sich auch auf die Verwertung von bisher nicht verwendeten biologischen Reststoffen konzentriert, werden Energie und Rohstoffe umweltschonend eingesetzt. So können wir uns mit neuen Technologien und ausgeklügelten regionalen Wertschöpfungsprozessen in einen CO₂-neutralen Landkreis verwandeln, in dem die Wertstoffkreisläufe für alle gewinnbringend eingesetzt werden.



Ein Korb voll Glück



Pflanzen, Pflegen, Ernten

Foto: Marcel Schröder



www.unbezahlbar.land



UNSERE UMWELTZONE – UNBEZAHLBAR.

SEPTEMBER

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30

UNSERE MÄRCHENWELT – UNBEZAHLBAR.

Wer den Wald liebt, wird begeistert sein vom Unbezahlbarland. Ein Paradies für alle Sammler, prall gefüllt mit allerlei Beeren und Pilzen, aber auch für all jene, die Ruhe und Entspannung suchen. Die Vögel singen beruhigende Lieder, während die Eichhörnchen dem Besucher mit ihren akrobatischen Künsten ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Und mit etwas Glück trifft der Wanderer vielleicht sogar auf den weisen alten Baum, der Lebensratschläge gibt – allerdings nur, wenn geflüstert wird, denn lautes Reden macht ihn ganz knorrig! Aber Vorsicht: Der Wald hat auch seine Tücken. Wer zu lange dort bleibt könnte sich in einen Baum verlieben und zum Baumknutscher werden. Spätestens dann wird sich ein ganz besonderes Verhältnis zur Natur entwickeln. Nur das Rotkäppchen ist in unseren Wäldern gut beraten, nicht vom Wege abzukommen.

Foto: Philipp Herfort



www.unbezahlabar.land



UNSERE MÄRCHENWELT – UNBEZAHLBAR.

OKTOBER

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

UNSERE KONZERTSÄLE – UNBEZAHLBAR.

Im Unbezahlbarland kommen alle Liebhaber von Musik, Tanz und Schauspiel auf ihre Kosten. Das Gerhart-Hauptmann-Theater bietet mit seinen zwei Häusern in Görlitz und Zittau ein vielfältiges Theater- und Konzertangebot auf hohem künstlerischem Niveau. Das Görlitzer Musiktheater beherbergt die Philharmonie und das Tanztheater. Aufgrund seiner beeindruckenden Innengestaltung wird das Görlitzer Haus auch liebevoll als kleine Semperoper bezeichnet. In Zittau ist das Schauspiel angesiedelt. Hier wird die große Bandbreite von Klassikern über Komödien und experimentellen Werken bis hin zum Kinder- und Jugendtheater angeboten. Im Sommer sind einige Produktionen auch im Zittauer Klosterhof sowie auf der Waldbühne Jonsdorf als Freilufttheater zu erleben. Und mit etwas Glück können Besucher der Geheimen Welt von Turisede mitten auf der Neiße ein besonders Konzert erleben.



Gerhart-Hauptmann-Theater



Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien

Foto: www.turisede.de



www.unbezahlbar.land



UNSERE KONZERTSÄLE – UNBEZAHLBAR.

NOVEMBER

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30

UNSERE STERNENFÄNGERIN – UNBEZAHLBAR.

Die Herrnhuter Sterne sind das Geschenk des Landkreises Görlitz an die Welt. Ein globales Zeichen für einen liebevollen Heimatgruß, direkt aus dem Unbezahlbarland. Seit Generationen werden die Sterne mit Stolz handgefertigt. Wo auch immer ein solcher Stern in der Welt leuchtet – er zeigt an, dass dort besinnliche Gemütlichkeit herrscht und dass da auch liebe Menschen leben. Wobei auch die eine oder andere Geschichte berichtet wurde, dass das Zusammenbauen im heimischen Wohnzimmer nicht immer konfliktfrei über die familiäre Bastelbühne ging. Kein Wunder, denn das Sternebasteln ist ein echter Profi-Job: 750.000 Sterne werden hier von 140 Mitarbeiterinnen und 20 Mitarbeitern pro Jahr von Hand gefertigt. Die Sehnsucht nach Handarbeit „Made in Herrnhut“ ist groß. Vor allem nach dem Live-Erlebnis in der modernen Schauwerkstatt. Denn jährlich kommen rund 70.000 Besucher, um sich die traditionelle Manufaktur in Herrnhut anzuschauen und sich selbst einen Stern zu basteln. Übrigens ist die Herrnhuter Sterne GmbH bei aller Tradition auch ein überaus moderner Arbeitgeber. Denn hier gibt es nämlich zusätzlich zur Früh- und Spätschicht auch noch eine extra „Mutti-Schicht“. Ein Arbeitgeber passt sich an die Bedürfnisse seiner Mitarbeiterinnen an? Das ist ganz klar: unbezahlbar.



Herrnhuter Sterne

Foto: Marcel Schröder



www.unbezahlbar.land



UNSERE STERNENFÄNGERIN – UNBEZAHLBAR.

DEZEMBER

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31